



**An die
Fraktionen des
Gemeinderats Sternenfels
75447 Sternenfels**

30.11.2023

**Entfernen des Baumbestands im Rahmen der Planung der neuen
Ortsmitte Sternenfels**

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

in unserem Schreiben vom 9. November an Frau Bürgermeisterin Walch, das wir Ihnen zur Kenntnis zukommen ließen, haben wir ausgeführt, warum der Erhalt des Baumbestands am heutigen Parkplatz an der Michaelskirche sinnvoll und wichtig ist. Am 21. November hatte uns Frau Walch zu einem Dialog in der Sache eingeladen. Wir hätten uns sehr gefreut, wenn auch die Fraktionen im Gemeinderat uns zu einem Gespräch eingeladen hätten. Statt dessen haben wir von zwei Gemeinderäten der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler und SPD E-Mails erhalten, die uns deutlich zeigen, dass von deren Seite kein Interesse an einem Austausch mit uns besteht. Keinerlei Reaktionen haben wir von der Fraktion LfSuD erhalten. Auch dies interpretieren wir als Zeichen, mit uns keine Gespräche führen zu wollen.

Der Termin mit Frau Bürgermeisterin Walch und Herrn Hauptamtsleiter Zieger, an dem vier Personen unseres Vereinsausschusses teilnahmen, war für uns sehr ernüchternd. In Summe müssen wir feststellen, dass weder von Seiten der Kommunalverwaltung, noch von Seiten der Gemeinderatsfraktionen ansatzweise Interesse am Erhalt der sieben wertvollen Ahornbäume besteht.

Am 14. Dezember entscheiden Sie nun in der Gemeinderatssitzung über die Ausführung der vorliegenden Pläne. Stimmen Sie zu, stimmen Sie auch der Abholzung der in Rede stehenden Bäume zu.

Der heutige Parkplatz an der Michaelskirche entstand in den 1980er Jahren. Nachdem den Bürgern seit über 20 Jahren eine neue Ortsmitte versprochen wird, wird dieses Filetstück erneut mit Fokus auf parkende Pkw gestaltet, anstatt diesen Raum den Bürgern zu überlassen. Einen Zustand, wie in den Planvisualisierungen gezeigt, in dem Bürger die Platzfläche als Aufenthaltsraum nutzen können, wird es nicht geben. Entweder wird der Platz ein paar wenige Male im Jahr als Festplatz genutzt, oder aber die restliche Zeit als Parkplatz. Wir müssen feststellen, dass dieses Ergebnis nicht dem Wunsch der Teilnehmer des Bürgerworkshops im Juli 2022 entspricht, an dem einige Mitglieder unserer Ortsgruppe teilgenommen und sich mit konstruktiven Vorschlägen und Ideen eingebracht haben.

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Sternenfels
Vorsitzender Bernd Pelz

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Sternenfels
Eschelbergweg 1
75447 Sternenfels

Telefon 0 70 45 / 20 11 07



Schwäbischer Albverein

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Sternenfels
Vorsitzender Bernd Pelz

Die Landesregierung Baden-Württemberg schätzt das Potential von Ortsmitten im ländlichen Raum anders ein als das, was nun als Plan zur Abstimmung steht, und liegt damit auf der Linie der eigentlichen Workshopergebnisse:

“Ortsmitten haben das Potenzial, Begegnungsorte in den Quartieren und Gemeinden zu sein und so als Ausgangspunkte einer gelebten Gemeinschaft den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Attraktive und lebendige Ortskerne sind ein entscheidender Standortfaktor im ländlichen Raum und peripheren Ortsteilen, den es zeitgemäß weiterzuentwickeln gilt. Viele Ortsmitten haben jedoch ihre Kernfunktion als sozialer, kultureller, öffentlich und vielfältig nutzbarer Raum eingebüßt, nicht zuletzt durch den zunehmenden Verkehr.”

(Quelle: <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/beteiligung-foerdern/ortsmitten-bw>)

Ein Punkt ist uns noch wichtig zu erwähnen: Nachdem die Bürger zunächst vorbildlich zum Workshop zur Gestaltung der neuen Ortsmitte im Juli 2022 eingeladen wurden, wurde ein dreiviertel Jahr später der entstandene Planentwurf den Gemeinderäten in der Gemeinderatssitzung im März 2023 vom beauftragten Planungsbüro vorgestellt. Im Mitteilungsblatt wurde darüber berichtet und die Bürgerschaft bei Interesse am Planentwurf lediglich auf die Internetseite der Gemeinde verwiesen. Mehr nicht. Das empfinden wir als wenig wertschätzend gegenüber den Bürgern, die sich mit Überzeugung und Engagement in den Arbeitsgruppen des Workshops eingebracht hatten. Zu erwarten gewesen wäre ein Bürgerdialog auf gleichem Niveau. Die wichtige Möglichkeit zum Abgleich der Ergebnisse und zur Mitnahme der Bürger wurde vertan. Letztlich wurde den Bürgern erst in der Bürgerversammlung am 11. Oktober der Plan erläutert. Das erklärt auch die Unwissenheit großer Teile der Bürgerschaft über die Konsequenzen bei Planausführung bis dahin.

Wenn Sie nun am 14. Dezember über die Zukunft der Ortsmitte entscheiden, dann sollten Sie sich sicher sein,

- dass diese neue Ortsmitte den Erwartungen der Bürger entspricht und es sich gelohnt hat, über 20 Jahre darauf zu warten.
- dass die Ausgaben der Steuerzahler für dieses erste Modul (Modul 1.1) in Höhe von ca. 650.000 € gerechtfertigt sind, entsteht doch im Wesentlichen nur ein schattenloser Parkplatz mit im Boden eingelassenen Steckdosen.
Wir nennen hier bewusst die Kosten ohne Abzug der Förderung. Denn letztlich müssen die Steuerzahler 100 % der Gesamtkosten tragen.



Schwäbischer Albverein

- dass die Entfernung der sieben großen Ahornbäume vor dem Hintergrund unserer Argumente, die wir im Schreiben vom 9. November an Frau Walch genannt haben, vertretbar ist (Mikroklima, Naturschutz, Aufenthaltsqualität).

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Sternenfels
Vorsitzender Bernd Pelz

Als Gemeinderat vertreten Sie die Interessen der Bürgerschaft. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen am 14. Dezember eine gute Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vereinsausschuss des Schwäbischen Albvereins e. V.
Ortsgruppe Sternenfels

Bernd Pelz
Vorsitzender

Willi Hampp
stellvertretender
Vorsitzender

Reinhold Roller
Ehrenvorsitzender und
Fachwart Naturschutz

Klaus Rohde
Schriftführer

Jean-Noel Meyer
Beisitzer